



FAMILY SUN

Sie haben mit dem Kauf eines SALEWA Zeltes die richtige Entscheidung getroffen. Wir entwickelten dieses Produkt mit dem Ziel, Ihnen ein Höchstmaß an Komfort bei Transport, Aufbau und Benutzung zu bieten - damit Sie lange Freude an Ihrem neuen Zelt haben..

Jedes Zelt wird von uns einzeln aufgebaut und sorgfältig auf Verarbeitungsqualität und Vollständigkeit geprüft. Der Lieferumfang umfasst alle Einzelteile, die zum Aufstellen und sicheren Benutzen des Zeltes erforderlich sind. Zubehör für spezielle Anforderungen erhalten Sie bei Ihrem SALEWA-Fachhändler. Sollten Sie Fragen zu diesem oder anderen Produkten haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder direkt an uns unter: info@salewa.de
Viele wunderschöne Erlebnisse wünscht Ihnen Ihr SALEWA -Team

CONTENTS

Zwei Innenzelle / Außenzelt / Gestänge
(4 Bögen, 2 gerade Stangen)
11 Abspannleinen, 26 Heringe
Reparaturset
(Flicken, Nahtdichter, Reparaturhülse)

WICHTIG

Vor dem Aufbau die Gestängebogen zusammensetzen. Die einzelnen Segmente nicht zusammenschnappen lassen, sondern zusammen stecken, das verlängert die Lebensdauer. Schließen Sie vor dem Aufbau alle Eingänge - am besten erledigen Sie das schon beim Abbau.

ERSTER AUFBAU

Damit Sie mit dem Zelt vertraut werden, sollten Sie es einmal zu Hause aufbauen, bevor Sie damit auf Tour gehen.

DER RICHTIGE ZELTPLATZ

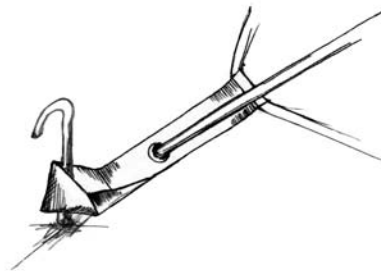
Suchen Sie sich einen windgeschützten, ebenen Platz. Der Platz sollte frei von Steinen, Zweigen und Dornen sein. Regenwasser sollte gut ablaufen können.

AUFBAUANLEITUNG

1. Breiten Sie das Außenzelt auf dem Boden aus. Die Gestängekanäle, die quer übers Zelt laufen, müssen dabei von oben sichtbar sein.

2. Schieben Sie nun die mit roten Endtips markierten Gestängebögen (insgesamt sind es zwei rot markierte Bögen) in die mit einer roten Einfassung markierten Gestängekanäle. Diese Bögen spannen den Raum auf, unter dem die Innenzelle eingehängt werden.

3. Fixieren Sie die Stangeenden auf einer Seite des Zeltes in den Ösen, die am Ende des Nahtverlaufes unten eingenäht sind. Gehen Sie auf die andere Seite des Zeltes, schieben die überstehenden Stangen in die Kanäle ein und fixieren Sie die Enden in gleicher Weise. Um diesen Vorgang einfacher zu machen, hilft Ihnen am besten eine Person, die den Kreuzungspunkt der Gestänge von innen nach oben drückt. Dies vermeidet gleichzeitig ein Verbiegen der Stangen. Der Hauptteil des Zeltes steht nun.



4. Die mit silber markierten Gestänge werden in die Kanäle mit der silbernen Einfassung geschoben und in des Ösen fixiert. Diese spannen den großen Apsidenraum auf.

5. Fixieren Sie nun den "Wohnbereich" des Zeltes (rote Gestängeenden, Kreuzungspunkt) mit Heringen. Das Außenzelt darf dabei ruhig etwas unter Spannung stehen, wobei es am Besten ist, die Reißverschlüsse der Eingänge geschlossen zu halten.

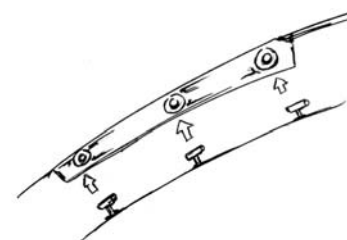
6. Ziehen Sie nun das Zelt auseinander. Greifen Sie das Zelt am dem Wohnraum gegenüberliegenden Ende und ziehen Sie den Apsidenraum auf.



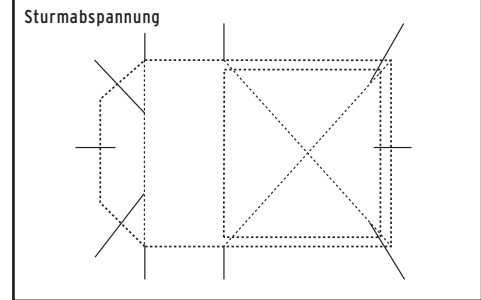
7. Fixieren Sie diesen mit Heringen. Bei Bedarf können Sie die Sturmabspannungen zusätzlich abspannen, um optimale Standfestigkeit bei Wind zu erreichen.

8. Nach Öffnen der Eingänge (den Fronteingang können Sie mittels beigefügter Teleskopstangen zum Baldachin aufspannen) werden die Innenzelle eingehängt.

9. An den Ecken der Kabinen sind kleine Schnallen festgenäht, die an die entsprechenden Gegenstücke am Außenzelt befestigt werden. Eingehängt werden die Innenzelle dann an den innen am Außenzelt angebrachten Lochleisten. Vergessen Sie bitte nicht die zentrale Aufhängung an der Spitze, diese hält das Gewicht des Taschenvorhangs (wenn Sie diesen nicht benötigen kann er weggenommen werden).



10. Fixieren Sie mit jeweils zwei Heringen an den inneren Seiten die Innenzelle am Boden (über die in die Spanngurte eingelassenen Ösen zwischen des einzelnen Kabinen) - fertig ist der Aufbau.



INFORMATION

In äußerst seltenem Fall kann es vorkommen, daß an Stellen, an denen nahtfremde Teile (z.B. Klettverschluss oder Türschlaufen) in die Naht eingearbeitet sind, Feuchtigkeit von außen durch das Außenzelt gelangt. Gegen diesen Dachteffekt, der sogar die Verklebung der Nähte überwinden kann, benutzen Sie bitte den beiliegenden Nahtdichter, um das Eindringen von Feuchtigkeit wirkungsvoll zu verhindern.

